



**Deutsche Lufthansa Aktiengesellschaft
Köln ("DLH")**

**Dokument zur Information
für die prospektfreie Zulassung gemäß Art. 1 Abs. 5 lit. h) EU-
Prospektverordnung (VO [EU] 2017/1129 – EU-ProspektVO)**

von

**Stück 1.132.704
EUR 2.899.722,24**

**neuen, auf den Namen lautenden vinkulierten Stückaktien
mit voller Gewinnanteilberechtigung für das Geschäftsjahr 2023**

**aus der Kapitalerhöhung vom Oktober 2023
zur Ausgabe an Mitarbeitenden der Deutsche Lufthansa Aktiengesellschaft
sowie der mit ihr verbundenen Unternehmen**

jeweils mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 2,56

**der
Deutsche Lufthansa Aktiengesellschaft
Köln**

**- Wertpapier-Kenn-Nummer 823 212 -
- ISIN DE 000 823 212 5 -**

**zum regulierten Markt sowie zum Teilbereich des regulierten Marktes mit
weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) an der Frankfurter
Wertpapierbörse.**

Der Vorstand ist, aufgrund der von der ordentlichen Hauptversammlung am 9. Mai 2023 beschlossenen und am 24. Mai 2023 in das Handelsregister des Amtsgerichts Köln eingetragenen Ermächtigung (Genehmigtes Kapital B), ermächtigt, bis zum 8. Mai 2028 mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 100.000.000 durch ein- oder mehrmalige Ausgabe von neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien gegen Bareinlage zu erhöhen. Durch Beschlüsse des Vorstands vom 29. August 2023 und 26. September 2023 mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom 22. September 2023 ist das Genehmigte Kapital B (§ 4 der Satzung) unserer Gesellschaft teilweise ausgenutzt worden. Es wurden insgesamt 1.132.704 neue, auf den Namen lautende vinkulierte Stückaktien zum Ausgabebetrag von jeweils EUR 8,12 ausgegeben. Sie sind mit voller Gewinnanteilberechtigung für das Geschäftsjahr 2023 ausgestattet. Das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre wurde ausgeschlossen. Die Höhe der Kapitalerhöhung ergibt sich aus dem Umfang der Teilnahme an dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm "LH Chance XXIII" durch die Mitarbeitenden der DLH sowie der mit ihr verbundenen Unternehmen bis zum 15. September 2023 und aus dem Schlusskurs der Aktie der DLH, wie er am 20. September 2023 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra) festgestellt wurde.

Die neuen Aktien sind von der Commerzbank Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, mit der Verpflichtung übernommen worden, sie der DLH zur Ausgabe an die Mitarbeitenden der Gesellschaft und der mit ihr verbundenen Unternehmen im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms zur Verfügung zu stellen. Das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm im Rahmen der "Ergebnisbeteiligung 2022" umfasst (a) umfasst einen individuellen Betrag für die Mitarbeitenden in den Anspruchsklassen (50 %, 75% und 100%), der sich aus der nachstehenden Tabelle ergibt:

Baranspruch	Anspruch „LH-Chance XXIII“
bis einschl. EUR 328,50	EUR 476,50 (50%)
über EUR 328,50 bis einschl. EUR 492,75	EUR 714,75 (75%)
über EUR 492,75	EUR 953,00 (100%)

LH-Chance XXIII ist so gestaltet, dass den Mitarbeitenden eine bestimmte Anzahl von Aktien kostenfrei übertragen wird. Neben den kostenfreien Aktien erhalten die Mitarbeitenden weitere Aktien im Wert von ca. EUR 1.200,00, welche DLH für die Mitarbeitenden erwirbt. Den Kaufpreis zahlen die Mitarbeitenden während der zweijährigen Laufzeit des Programms mit monatlichen Beträgen, beginnend ab November 2023, in Höhe von EUR 50 zurück.

Mit dem Mitarbeiterprogramm "Ergebnisbeteiligung 2022" haben die Mitarbeitenden der DLH sowie der mit ihr verbundenen Unternehmen die Möglichkeit, an der langfristigen Wertentwicklung der Gesellschaft zu partizipieren.

Die Durchführung der Kapitalerhöhung wird voraussichtlich am 12. Oktober 2023 in das Handelsregister des Amtsgerichts Köln eingetragen. Die neuen Aktien sind in einer Globalurkunde verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt worden ist. Ein Anspruch der Aktionäre auf Verbriefung ihrer Anteile ist satzungsgemäß ausgeschlossen.

Die neuen Aktien werden voraussichtlich am 13. Oktober 2023 zum regulierten Markt sowie zum Teilbereich des regulierten Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen. Die Zulassung der in diesem Dokument beschriebenen Aktien erfolgt prospektfrei nach den Vorschriften des Art. 1 Abs. 5 lit. h) EU-ProspektVO. Die Einbeziehung der neuen Aktien in die bestehende Preisfeststellung wird voraussichtlich am 17. Oktober 2023 erfolgen.

Weitere Informationen über die Deutsche Lufthansa Aktiengesellschaft sind erhältlich unter www.lufthansagroup.com.

Köln, im Oktober 2023
Deutsche Lufthansa Aktiengesellschaft